

# SPORTGEMEINSCHAFT ZONS 1971 E.V. LEICHTATHLETIKABTEILUNG



## **Wahlkampf in Rheinland-Pfalz Erlebnisbericht des 25. Mitternachtslauf in Kröv am Pfingstsamstag, dem 29. Mai 2009**

Am 29. Mai hieß es für die 15-köpfige Läufergruppe der SG Zons wieder ‚Pfingstevent-Nachlauf-Kröv‘. Begleitet von der üblichen Fangemeinde trafen wir nach und nach in unseren gebuchten Quartieren bzw. Campingplatz ein.



In diesem Jahr hatten wir mit 10 Personen ein Ferienhaus über drei Etagen belegt. Es lag oberhalb von Kröv direkt am Fuße der Weinberge mit großem Garten, Schwenkgrill und entsprechenden Gartenmöbeln, die selbstverständlich voll ausgekostet wurden.



Nach dem Grillabend am Freitag wurde am Samstag als Warm-up-Programm eine 24km lange Fahrradtour durchgeführt. Sie führte entlang der Mosel und gipfelte in einer sehr schweißtreibenden Bergetappe, von der aus es am Nachmittag mit Geschwindigkeiten größer 50 km/h wieder ins Tal ging.



In der Zwischenzeit hatten unsere fünf Camper ihre Parzellen auf der Wiese unterhalb der Weinlandhalle bezogen und bereiteten sich mental auf den Nachlauf vor.



Wie in jedem Jahr hieß es für Hilde wieder zuerst ‚Auf zum Start‘, da die Walker gemeinsam mit den Jugendläufen auf die 3.800m lange Strecke geschickt werden. Hilde lief ihr Rennen in gewohnter Manier und mit konstanter Leistung.



Allerdings war das Teilnehmerfeld in diesem Jahr mit 18 Startern sehr bescheiden. Als kleine Entschädigung für das schwache Teilnehmerfeld konnte man aber das Superwetter, die vielen Zuschauer am Streckenrand und Hildes Mega-Fanclub werten.



Bei dem Jedermanlauf im Anschluss ging unser jüngster Läufer, Maurice an den Start und bewältigte die 3.800m in einer akzeptablen Zeit. Vielleicht läuft im nächsten Jahr Hilde mit ihm, wenn die Zahl der teilnehmenden Walker weiter rückläufig ist.

Der eigentliche Nachtlauf gestaltete sich aufgrund des schönen Wetters wieder als großartige Veranstaltung, die von dem gesamten Ort unterstützt wird. Natürlich hatten unsere ‚Tiefstapelläufer‘ im Vorfeld die üblichen Ausreden parat, wie z.B. ‚Ich bin Wochen schon nicht mehr gelaufen‘ ; ‚Meine Knie sind nicht in Ordnung‘ ; ‚Ich mache heute einen Ruhigen‘ ; ‚Ich sehe das nur als Trainingslauf‘ usw. Bla-Bla-Bla !

Guckt euch die Ergebnisliste an.

Topzeiten wurden erzielt.

Aber so ist das halt, wenn bei den Läufern nach dem Anlegen der Startnummer der Vorstand einen Strukturwandel erlebt.





Ich habe es vorgezogen, um gar nicht erst tiefzustapeln, gemeinsam mit Petra den Lauf zu absolvieren. Vielleicht habe ich Petra auch eingebremst. Trotzdem lief sie ihre persönliche Bestzeit von 59:90 min über die Gesamtstrecke von 9.400 m.

Die bis in die Nacht andauernde, langatmige Siegerehrung, wurde mit erstklassigen Showeinlagen, mit der Musikband ‚Straightlight‘ und einem gigantischem Feuerwerk unterhaltsam aufgewertet.



Auf der Erholungsradtour am Sonntag über 40km Richtung Bernkastel-Kues und zurück, fiel Axel's Diskussionsfreudigkeit mit allen möglichen Passanten oder anderen Verkehrsteilnehmern auf, was ihm den Titel des Bürgermeisterkanidaten einbrachte.



Am Abend auf dem Weingut ‚Karolinger-Hof‘ in Kröv konnten wir Axel auch entsprechen glaubhaft als Bürgermeisterkanidaten verkaufen, zumal er mit dem AOK-Beamten Michael aus Siegen (bereits mehrere Weinproben hinter sich) heftigst über das deutsche Gesundheitssystem diskutierte.

Das Weingut entpuppte sich im Laufe des Abends als neuer, sich noch organisierender



Familienbetrieb. Da am Vorabend, 3 Stunden nach der Eröffnung, der Koch die Brocken hingeschmissen hatte, blieb den Söhnen des Hauses nichts anderes übrig als mit zu kellnern.

Was ihnen, am Gesichtsausdruck war es erkennbar, auch ‚tierisch‘ Spaß machte !

Dafür gab es von unserem ‚Bürgermeister‘ auch ein richtiges, wirklich so’n richtig dickes Trinkgeld.

Gut, der übermäßige Verzehr der typischen regionalen Erzeugnisse, führte am Folgetag dazu, dass die Aufnahme fester Nahrung bei einigen temporär verschoben werden musste. Ein Teil unserer Gruppe besuchte am Pfingstmontag noch den Kletterpark in Kröv und der andere Teil, der mit der Nahrung, machte sich auf den Weg nach Hause.

Das Gerücht, der Nachtlauf würde mit der diesjährigen 25. Jubiläumsveranstaltung beendet sein, bewahrheitete sich zum Glück nicht, so dass wir im nächsten Jahr sicherlich wieder teilnehmen werden.

Und warum in der Unterkunft an der Moselweinstraße zwei Handtücher fehlten (Hatten die keine Kopfkissenbezüge ?), werden wir nach genauer Recherche an anderer Stelle klären. Nicht wahr, Fam. H. aus S. ???

Gott zum Gruße

Euer Pressewart Jürgen

# Ergebnisse

## Nordic-Walking – 3.800 m ; ( 18 Gesamtstarter )

Düring, Hilde	Start-Nr. 4010	30:52 Min.	11. Gesamt	6. Frauen
---------------	----------------	------------	------------	-----------

## Jedermannlauf – 3.800 m ; ( 150 Gesamtstarter )

Hermes, Maurice	Start-Nr. 638	24:10 Min.	76. Gesamt	20. AK
-----------------	---------------	------------	------------	--------

## Lauf der Junggebliebenen – 9.400 m ; ( 493 Gesamtstarter )

Hofstadt, Klaus-Peter	Start-Nr. 641	41:12 Min.	98. Gesamt	38. M45
Ciaglia, Benno	Start-Nr. 952	42:20 Min.	119. Gesamt	44. M45
Rupprecht, Axel	Start-Nr. 642	44:52 Min.	181. Gesamt	45. M40
Ciaglia, Silke	Start-Nr. 953	45:13 Min.	190. Gesamt	10. W45
Kirchner, Michaela	Start-Nr. 950	45:13 Min.	191. Gesamt	11. W40
Goldbach, Reiner	Start-Nr. 636	46:26 Min.	222. Gesamt	20. M55
Hofstadt, Elke	Start-Nr. 640	52:48 Min.	352. Gesamt	39. W45
Bauers, Ulrike	Start-Nr. 635	52:49 Min.	353. Gesamt	40. W45
Weiß, Sabina	Start-Nr. 644	52:49 Min.	354. Gesamt	31. W40
Totzke, Dagmar	Start-Nr. 643	52:49 Min.	355. Gesamt	41. W45
Hermes, Alwin	Start-Nr. 637	53:08 Min.	362. Gesamt	80. M45
Hermes, Petra	Start-Nr. 639	59:90 Min.	460. Gesamt	62. W45
Düring, Jürgen	Start-Nr. 951	60:31 Min.	462. Gesamt	88. M45